



Pressemitteilung
Ellwangen, 30. Juni 2023

VARTA AG macht Fortschritte bei Restrukturierung

Als Teil des Sanierungsprogramms startet das Unternehmen ein Freiwilligenprogramm am Standort Ellwangen. Das Ziel ist der Abbau von 88 Arbeitsplätzen.

Unternehmensleitung und Arbeitnehmervertreter der VARTA Microbattery GmbH haben sich auf ein Freiwilligenprogramm zum Abbau von 88 Arbeitsplätzen am Standort Ellwangen (mit Neunheim) geeinigt. Die Einigung ist ein wichtiger Schritt im Zuge der Restrukturierung des Technologieunternehmens.

Im April hatte VARTA angekündigt, weltweit rund 800 Vollzeitstellen abzubauen, wobei etwa die Hälfte auf auslaufende Verträge, den Abbau an internationalen Standorten und Fluktuation entfallen werden. Durch zielgerichtete Maßnahmen konnte ein Großteil der notwendigen Stellen bereits abgebaut werden, sodass vergleichbare Programme wie in Ellwangen an den anderen Standorten aktuell nicht erforderlich sind.

Michael Giesswein, Chief Restructuring Officer (CRO) der VARTA AG: „Wir haben in intensiven und vertrauensvollen Gesprächen mit den Arbeitnehmervertretern eine gute Lösung gefunden, die es uns ermöglicht, die notwendigen Kosteneinsparungen im Personalbereich einvernehmlich umzusetzen. Wir haben bereits Fortschritte bei der Restrukturierung der VARTA AG gemacht und das Freiwilligenprogramm ist ein wichtiger Schritt, den Konzern wieder auf einen stabilen Kurs zu bringen. Wir arbeiten weiter daran, gemäß der wirtschaftlichen Anforderungen Potenziale zu finden, um die Restrukturierung erfolgreich umzusetzen.“

Das Programm basiert auf einer doppelten Freiwilligkeit. Arbeitnehmer und Arbeitgeber müssen beide einem Aufhebungsvertrag zustimmen, der neben einer Grundabfindung Steigerungsbeträge bei bestehenden Unterhaltungspflichten gegenüber Kindern und Schwerbehinderung sowie eine Anreizprämie vorsieht. Über die Details haben Unternehmensleitung und Betriebsrat Stillschweigen vereinbart.

Medienkontakt:

Christian Kuczniarz
Head of Corporate Communications
Tel: +49 79 61 921-2727
christian.kuczniarz@varta-ag.com

Über VARTA AG

Die VARTA AG produziert und vermarktet ein umfassendes Batterie-Portfolio von Mikrobatterien, Haushaltsbatterien, Energiespeichersystemen bis zu kundenspezifischen Batterielösungen für eine Vielzahl von Anwendungen, und setzt als Technologieführer in wichtigen Bereichen die Industriestandards. Als Muttergesellschaft der Gruppe ist sie in die Segmente „Micro Batteries“, „Lithium-Ion CoinPower“, „Consumer Batteries“, „Energy Storage Systems“ und „Sonstige“ unterteilt.

Das Segment „Micro Batteries“ umfasst Mikro- und Hörgerätebatterien, „Lithium-Ion CoinPower“ kleinformatige Lithium-Ionen-Rundzellen für OEM-Anwendungen. „Consumer Batteries“ bildet das Geschäft mit Haushaltsbatterien, Akkus, Ladegeräten, Portable Power (Power Banks) und Leuchten ab. Unter „Energy Storage Systems“ fallen Energiespeicher-Lösungen für vorrangig private, aber auch für kommerzielle Anwendungsbereiche. Das Segment „Sonstige“ umfasst die Geschäftsbereiche „Lithium-Ion Battery Packs“ sowie „Lithium-Ion Large Cells“ (hochleistungsfähige Lithium-Ionen-Rundzellen für industrielle Anwendungen im Automotive- und Non-Automotive-Bereich).

Durch intensive Forschung und Entwicklung setzt VARTA in vielen Bereichen der Lithium-Ionen-Technologie und bei Mikrobatterien weltweite Maßstäbe und ist so anerkannter Innovationsführer in den wichtigen Wachstumsmärkten der Lithium-Ionen-Technologie sowie bei primären Hörgerätebatterien. Der VARTA AG Konzern beschäftigt derzeit nahezu 4.700 Mitarbeiter. Mit fünf Produktions- und Fertigungsstätten in Europa und Asien sowie Vertriebszentren in Asien, Europa und den USA sind die operativen Tochtergesellschaften der VARTA AG derzeit in über 100 Ländern weltweit tätig.